

CH_VB 94.3204 vom 7. Oktober 1994

Bundesverwaltung, 1994-10-07, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_94.3204

FR: CH_VB 94.3204 du 7 octobre 1994

IT: CH_VB 94.3204 del 7 ottobre 1994

Volltext

7. Oktober 1994 N 1909 Postulat Keller Rudolf #ST# 94.3204 Postulat Fankhauser Auskunftsdienst Nummer 111 der PTT. Weiterführung der Verbilligung PTT. Tarifs des renseignements au numéro 111 Wortlaut des Postulates vom 8. Juni 1994 Der Bundesrat wird eingeladen, gestützt auf Artikel 8 Absatz 2 Fernmeldegesetz (FMG), die zeitliche Befristung für den Tele- fonauskunftsdienst Nummer 111 zu streichen oder allenfalls angemessen (5 Jahre) zu verlängern, damit eine Verbilligung aus allgemeinen Erträgen des Telefondienstes weitergeführt werden kann. Texfe du postulat du 8 juin 1994 Le Conseil fédéral est invité, en vertu de l'article 8 alinéa 2 de la loi sur les télécommunications (LTC), à supprimer la date à la- quelle échoira le service de renseignements (numéro 111) ou tout du moins à la repousser de 5 ans, afin que les PTT conti- nuent à utiliser le produit du service téléphonique pour réduire le prix de cette prestation. Mitunterzeichner- Cosignataires: Bäumlín, Béguelín, Boden- mann, Brunner Christiane, Bundi, Carobbio, Danuser, de Dar- del, von Feiten, Haering Binder, Hafner Ursula, Hämmerle, Herczog, Jeanprêtre, Leemann, Leuenberger Ernst, Rechstei- ner, Ruffy, Steiger Hans, Strahm Rudolf (20) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Das neue Fernmeldegesetz (FMG) unterscheidet bei den Fernmeldediensten zwischen den Dienstleistungen im Be- reich des Grunddienstes und den sogenannten erweiterten Diensten, die von den PTT-Betrieben und von Dritten angebo- ten werden können. Mit der Verordnung vom 25. März 1992 über Fernmeldedien- ste (FDV) hat der Bundesrat in Artikel 12 Buchstabe d die Aus- kunftsdienste den erweiterten Betrieben zugewiesen. Gemäss Artikel 19 FDV müssen die PTT-Betriebe diese beliebte und von der Bevölkerung auch viel genutzte Dienstleistung nur noch bis zum 31. Dezember 1994 in allen Landesteilen nach den gleichen Grundsätzen erbringen. Aufgrund dieser Be- stimmung dürfen die PTT-Betriebe diese für die Allgemeinheit sehr wichtige Dienstleistung auch nur bis am 31. Dezember 1994 aus den Erträgen des Telefondienstes verbilligen. Nach- her hat dieser Dienst selbsttragend zu sein. Der Auskunftsdienst Nummer 111 ist und bleibt eine Dienstlei- stung im öffentlichen Interesse, die noch längerfristig in allen Landesteilen nach gleichen Grundsätzen zu erbringen ist. Ein gleichwertiger privater Konkurrenzbetrieb ist noch nicht in Sicht. Ohne Konkurrenz besteht auch kein Wettbewerb! Mit ei- ner Weiterführung der landesweiten Leistungspflicht, verbun- den mit der im Gesetz vorgesehenen Verbilligung der Dienst- leistung durch allgemeine Erträge des Telefondienstes, könnte folgendes erreicht werden : - Unterbindung der heftigen öffentlichen Kritik an der Preis- und Dienstleistungspolitik der PTT (siehe Intervention des Konsumentinnenforums Schweiz) ; - Milderung des unmenschlichen Druckes, der momentan durch die zeitabhängige Tarifierung auf den Teleoperatrics lastet; - Erhaltung von Arbeitsplätzen für junge Frauen (und Männer) mittlerer Schulbildung. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 31. August 1994 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 31 août 1994 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Überwiesen - Transmis #ST# 94.3216 Postulat Keller Rudolf Feld-,

Wald- und Wiesenbriefmarken Timbres-poste. Diversification Wortlaut des Postulates vom 13. Juni 1994 Der Bundesrat wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass vermehrt thematisch geschlossene Briefmarkenserien geschaffen werden. Texte du postulat du 13 juin 1994 Le Conseil fédéral est invité à faire en sorte que l'on crée davantage de séries de timbres-poste consacrées à un thème particulier. Mitunterzeichner-Cosignataires: Keine -Aucun Schriftliche Begründung - Développement par écrit Vor etwas mehr als zwei Jahren hat Bundesrat Adolf Ogi gesprochen, grundsätzlich keine der bei den Sammlern nicht sonderlich beliebten Feld-, Wald- und Wiesen-Jubiläumsbriefmarken mehr herauszugeben und sie durch thematisch geschlossene Reihen zu ersetzen. Da Departementschef Bundesrat Adolf Ogi - Recherchen zufolge - persönlich sehr stark auf das Markenausgabeprogramm Einfluss nimmt, trägt er letztlich für diese Marken auch die Verantwortung. Er kann sich also nicht auf die Autonomie der PTT berufen! Statt in sich geschlossene Markenserien werden immer wieder zu einzelnen Ereignissen Marken herausgegeben. Eine thematische Geschlossenheit ist nicht erkennbar, was den Sammlerwert mindert. Dies ist in nationalen und internationalen Philatelistenkreisen ein grosser Wermutstropfen. Unser Land könnte für die Briefmarkensammler mehr tun, insbesondere wenn man bedenkt, dass dies auch ein gutes Geschäft ist. Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 24. August 1994 Rapport écrit du Conseil fédéral du 24 août 1994 Grundlage der Sondermarkenausgaben bildet die nach wie vor gültige bundesrätliche «Verordnung über die Ausgabe von Sonderpostmarken durch die PTT-Betriebe» (vom 19. Februar 1975, ergänzt 1985). Ungeachtet restriktiver Kriterien schwoll aber die Zahl der Gesuche von Jahr zu Jahr an, nicht zuletzt für Jubiläen aller Art, trotzdem diese auf 50-, 100-, 150-Jahr-Feiern usw. beschränkt worden waren. Dies führte je länger, je mehr zu Briefmarken-«Serien» mit Einzelwerten ohne jeglichen inneren Zusammenhang. Die Kritik liess denn auch nicht lange auf sich warten; besonders die Philatelisten empfanden wenig Freude an diesem thematischen Sammelsurium. Der Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Wirtschaftsdepartements hat in der Folge eine Überprüfung der bisherigen Praxis angeordnet. Durch eine restriktivere Auslegung der Verordnung sind seither - ohne Änderung der Bestimmungen - viele der beanstandeten Sondermarkengesuche abgelehnt worden. Damit liess sich Platz für die anvisierten thematisch geschlossenen Serien schaffen: z. B. 1991 «Brücken», 1992 «Comics» und «Zirkus», 1993 «150 Jahre

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Fankhauser Auskunftsdienst Nummer 111 der PTT. Weiterführung der Verbilligung Postulat Fankhauser PTT. Tarifs des renseignements au numéro 111 In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1994 Année Anno Band III Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 17 Séance Seduta Geschäftsnummer 94.3204 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 07.10.1994 - 08:00 Date Data Seite 1909-1909 Page Pagina Ref. No 20 024 578 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.